

Fords Vision für die Zukunft nimmt an Fahrt auf: Das Fahrerassistenzsystem BlueCruise¹ gibt es als erstes im Mustang Mach-E



Entspannt ankommen

Ford startet mit seiner neuen **BLUECRUISE-TECHNOLOGIE** in Deutschland. Dank des innovativen Assistenzsystems kann man künftig die Hände vom Lenkrad nehmen¹

Schon seit Längerem ist immer wieder die Rede vom automatisierten Fahren. Kein Wunder, schließlich bringen autonom fahrende Autos zahlreiche Vorteile mit sich. Diese reichen vom deutlich erholsameren Autofahren bis hin zu weiter sinkenden Unfallzahlen.

Noch komfortabler unterwegs

Ford geht nun mit BlueCruise¹ einen weiteren Schritt Richtung automatisiertes Fahren – und sorgt vor allem dafür, dass man noch entspannter ankommt. Das Kraftfahrt-Bundesamt hat kürzlich die Nutzung der Technologie freigegeben. Damit dürfen Fahrer*innen tatsächlich die Hände vom Lenkrad nehmen, so lange sie in einer sogenannten Blue Zone – rund 95 Prozent der Autobahnen in Deutschland sind das bereits – unterwegs sind. Das macht gerade lange, anstrengende Fahrten auf Autobahnen künftig deutlich entspannter. Voraussetzung für die Nutzung der Technologie ist, dass man dem Verkehrsgeschehen weiterhin aufmerksam folgt. Geprüft wird das über eine hinter

dem Lenkrad angebrachte Infrarotkamera. Ist das Assistenzsystem aktiviert, übernimmt das Auto Lenkung, Beschleunigen und Bremsen. Basis dafür sind Daten wie Fahrbahnmarkierungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie sich verändernde Verkehrsbedingungen, die über Sensoren wie die nach vorne gerichtete Frontkamera² erfasst werden.

Erfolgreich im Einsatz

In den USA und Kanada, wo BlueCruise bereits 2021 in Serie ging, haben bereits mehr als 194.000 Fahrzeuge über 175 Millionen Kilometer im BlueCruise-Modus zurückgelegt. Validierungsfahrten in Großbritannien zeigten, dass die Assistenzsysteme auch unter schwierigen Bedingungen – wie beispielsweise abgenutzte Fahrbahnmarkierungen, schlechtes Wetter und Baustellen – funktionieren. In Deutschland geht der rein elektrische Mustang Mach-E als erstes Modell mit dem System an den Start. Ford ist damit im teilautonomen Fahren angekommen und seiner Vision für die Zukunft einen weiteren, wichtigen Schritt näher.



Sensoren erfassen Daten wie sich verändernde Verkehrsbedingungen. Auf dieser Basis übernimmt das BlueCruise-System in Blue Zones die Steuerung des Autos

¹Fahrerassistenzfunktionen sind Zusatzfunktionen und kein Ersatz dafür, dass der Fahrer konzentriert und umsichtig ist und das Fahrzeug unter Kontrolle behält. BlueCruise ist eine Funktion für freihändiges Autofahren auf Autobahnen in Deutschland. Aber nur, wenn man sich in einer Blue Zone befindet. Achten Sie stets auf die Straße und seien Sie darauf vorbereitet, jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug wieder selbst zu übernehmen. Fahrerassistenzfunktionen sind kein Ersatz für ein sicheres Fahrverhalten. Einzelheiten und Einschränkungen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Der Fahrer muss weiterhin auf die Straße achten, um die Nutzung der BlueCruise-Fahrerassistenz zu ermöglichen. Das Ford BlueCruise-Abonnement verlängert sich automatisch und wird Ihnen ab dem Ende des 90-Tage-Testzeitraums in Rechnung gestellt, sofern es nicht manuell gekündigt wird. Derzeit nur in Deutschland, Spanien und Großbritannien (ausgenommen Nordirland) erhältlich. Verfügbar für Ford Mustang Mach-E Modelle ab Baujahr MY 23.75. ²Muss in den Einstellungen eingeschaltet sein, um Ford BlueCruise zu aktivieren.